

Massentestungen: Hanger: "Studierende wollen zurück an die Unis!"

Utl.: ÖH-Vorsitzende Sabine Hanger aus der AktionsGemeinschaft fordert Massentestungen für Studierende als Weg zurück an die Hochschulen. =

Wien (OTS) - "Mit dem neuerlichen Lockdown bis Mitte Jänner sind wir Studierenden seit fast einem Jahr durchgehend im Distance Learning. Diese Umstellung war mit Komplikationen verbunden, die aber in Kauf genommen wurden, um die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen. Distance Learning kann aber auf Dauer nicht das Leben und Lernen an den Hochschulen ersetzen. In letzter Zeit merken wir immer mehr, dass sich ein Großteil der Studierenden wieder nach der Präsenzlehre sehnt", so AG Bundesobfrau und ÖH Vorsitzende Sabine Hanger.

Massentestungen, wie sie Anfang des kommenden Jahres bei den Schülerinnen und Schülern geplant sind, könnten auch für Studierende eine Lösung sein. "Gepaart mit hybrider Lehre und allen nötigen Schutzbestimmungen ist das die beste Möglichkeit, dass die Lehre vor Ort wieder möglichst sicher stattfinden kann. Ich hoffe, dass wir gemeinsam mit Wissenschaftsminister Faßmann, Gesundheitsminister Anschober und den Hochschulen in den nächsten Wochen einen Plan erarbeiten können", so Hanger abschließend.

Die AktionsGemeinschaft ist die größte Studienvertretung in Österreich. Sie stellt momentan den Vorsitz in der ÖH-Bundesvertretung und seit der ÖH-Wahl 2019 an 16 Hochschulen die Exekutive.

~

Rückfragehinweis:

Florida Kleebinder

Pressesprecherin

Tel.: 0660 486 22 57

Mail: florida.kleebinder@aktionsgemeinschaft

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1334/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0051 2020-12-21/09:50

210950 Dez 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20201221_OTS0051